



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Dachbegrünung von Bushaltestellen

Beratungsfolge:

11.09.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Hagerer Straßenbahn AG Verkehrsgesellschaft wird aufgefordert anzuzeigen, inwieweit sich die Dachflächen von Bushaltestellen nutzbar machen lassen. Insbesondere sollen Möglichkeiten zur extensiven Begrünung bzw. Bepflanzung erörtert werden. Des Weiteren soll bei größeren Flächen, die eine effiziente Photovoltaik-Anlage erlauben, auch eine Kombination von Begrünung und Photovoltaik untersucht werden.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☒ sind nicht betroffen
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

Hagen, 07. September 2019

Dachbegrünung von Bushaltestellen

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses,
gem. §6 Abs.1 GeschO, am 11. September 2019.

Beschlussvorschlag:

Die Hagener Straßenbahn AG Verkehrsgesellschaft wird aufgefordert anzuzeigen, inwieweit sich die Dachflächen von Bushaltestellen nutzbar machen lassen. Insbesondere sollen Möglichkeiten zur extensiven Begrünung bzw. Bepflanzung erörtert werden. Des Weiteren soll bei größeren Flächen, die eine effiziente Photovoltaik-Anlage erlauben, auch eine Kombination von Begrünung und Photovoltaik untersucht werden.

Begründung:

In der niederländischen Stadt Utrecht wurden vor kurzer Zeit über 300 Bushaltestellen mit einer Dachbegrünung versehen. Neben einer ansprechenderen Erscheinung, wird Feinstaub reduziert und Insekten eine neue Nahrungsquelle und neuer Lebensraum gegeben. Bienen und Hummeln profitieren hier in besonderem Maße.

Zum Einsatz kommen hauptsächlich Sedum-Pflanzen, wie z.B. der Mauerpfeffer. Dieser gilt als besonders anspruchslos und pflegeleichte Pflanze, die auch längere Trockenzeiten überstehen kann.

Extensive Dachbegrünungen werden nicht bewässert und nur selten leicht gedüngt, der Unterhalt beschränkt sich auf ein bis zwei Kontrollgänge pro Jahr. So begrünte Dächer isolieren gleichzeitig und sorgen im Sommer für Kühlung, sie sind längst als sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung der Luftqualität und der Insektenvielfalt anerkannt.

Gefahren oder Beeinträchtigungen für die Fahrgäste sind nicht zu erwarten, da Bienen und Hummeln zwar von den Blumen auf dem Dach angezogen würden, nicht jedoch von den Menschen, die unter dem Dach sitzen. Bekanntlich sind Bienen und Hummeln im Allgemeinen nicht aggressiv. Dachbegrünungen an den zahlreichen Bushaltestellen der Stadt können einen Beitrag dazu leisten, das Mikro-Klima zu verbessern.

Freundliche Grüße

Werner König
SPD-Ratsfraktion

Wv. 2.9.19 → Vorbereitung UWA

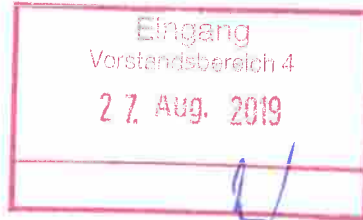
Hagener Straßenbahn AG



Öffentlicher
Personen-Nahverkehr

Hagener Straßenbahn AG · Postfach 13 49 · 58013 Hagen

Herrn Beigeordneten
Thomas Huyeng
Stadt Hagen
Verwaltungshochhaus, Bauteil C
Rathausstraße 11
58095 Hagen



69/200 WWA
70 als Mitteilung

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht

Unsere Zeichen
-30- FI/Stz

Tel.-Durchwahl 02331
208-300

Ihr Gesprächspartner
Herr Flockenhaus

Datum
20.08.2019

Einladung vom 11.08.2019 zur UWA-Sitzung am 11.09.2019, 16:00 Uhr
Thema: Dachbegrünung von Bushaltestellen

Sehr geehrter Herr Huyeng,

von der SPD-Fraktion wurde der Antrag gestellt, Wartehallen mit Dachbegrünung bzw. Photovoltaikanlagen auszurüsten. Um die Frage umfänglich zu beantworten, ist es erforderlich, Vergleichsangebote für Wartehallen bzw. Photovoltaikausrüstung für diese Hallen für eine Basiskalkulation zu erhalten. Dies ist bis zum 11.09.2019 nicht möglich.

Wir bitten, hierzu in der übernächsten UWA-Sitzung vortragen zu dürfen.

Mit der Bitte um Verständnis und

mit freundlichen Grüßen

Hagener Straßenbahn AG

ppa.

Werner Flockenhaus

i. V.

Thomas Wessinghage

Vorstand: Dipl.-Kaufmann Christoph Köther
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rüdiger Ludwig
Amtsgericht Hagen Abt. 3 HRB Nr. 1

Anschrift: Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Telefon: 02331 208-0
Telefax: 02331 208-238
Internet: www.strassenbahn-hagen.de

Bankverbindung:
Sparkasse HagenHerdecke
IBAN: DE47 4505 0001 0100 0240 68 / BIC: WELA DE 3HXXX

Commerzbank
IBAN: DE33 4508 0060 0950 5842 00 / BIC: DRES DE FF450



Hagener Straßenbahn AG · Postfach 13 49 · 58013 Hagen

Stadt Hagen
Herrn Beigeordneten Thomas Huyeng
Postfach 42 49
58042 Hagen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht

Unsere Zeichen
-30- FI/StzTel.-Durchwahl 02331
208-300Ihr Gesprächspartner
Herr FlockenhausDatum
13.11.2019**Antrag der SPD-Fraktion (Dachbegrünung von Bushaltestellen)**

Sehr geehrter Herr Huyeng,

im Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2019 wurde vorgeschlagen, die Dachflächen der Buswartehallen mit extensiver Begrünung zu gestalten, des Weiteren ggf. mit Photovoltaikanlagen zu versehen.

Mit den jeweiligen Herstellerfirmen der Wartehallen, die im Besitz der der Hagener Straßenbahn AG sind, wurde Kontakt aufgenommen. Eine Ausstattung der vorhandenen Wartehallen mit einer Dachbegrünung ist aus statischen Gründen zurzeit nicht möglich, da eine zusätzliche Dachlast von rd. 120 kg/m² zu berücksichtigen ist. Eine Dachbegrünung neu zu errichtender Wartehallen ist für einen Aufpreis von rd. 2.500 € je Wartehalle möglich. Bei einem Gesamtaustausch der 290 Wartehallen im Besitz der Hagener Straßenbahn AG sowie der 236 Wartehallen der Firma Ströer/DSM würden somit ca. 1,3 Mio. € zusätzliche Kosten für die Begrünung und 2,7 Mio. € für neue Wartehallen anfallen. Hinzu kommt der jährliche Pflegeaufwand für die Begrünung von rd. 80.000 €/p.a.

Die Bestückung der Wartehallen mit Photovoltaikanlagen ist aufgrund der geringen Dachfläche von im Schnitt 6,0 - 6,5 m² nicht wirtschaftlich.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hagener Straßenbahn AG

Christoph Köther

Werner Flockenhaus